

Big Sur und Ozmosis

Beitrag von „forrest“ vom 12. November 2020, 20:03

Hallo,

nach längere Abstinenz in diesem Forum muss ich mich nun mal wieder melden.

Mein Rechner läuft mit dem Ozmosis-BIOS und Catalina ziemlich gut, muss ich sagen (einmal am Tag bekomme ich einen - nicht nachvollziehbaren - weißen Bildschirm, aber ansonsten klappt alles 😊).

Ich habe gesucht, ob ich mit meinem Ozmosis-BIOS auf Big Sur updaten kann, habe aber nicht wirklich was gefunden. Funktioniert Ozmosis und Big Sur?

Irgendwie scheint mir, dass Ozmosis nicht mehr weit verbreitet ist und viele jetzt OpenCore verwenden. Damit habe ich mich leider noch gar nicht beschäftigt. Von daher würde ich lieber bei Ozmosis bleiben.

Wäre schön, wenn mir jemand weiterhelfen kann.

Danke & Grüße

F.G.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 12. November 2020, 20:14

Bei mir hat ozmosis immer nur bis Zur beta 3 Big sur funktioniert... Kc Injection hat nie funktioniert, und [cecepawon](#) hat seinen KernextPatcher auch nicht mehr aktualisiert, seit September (der damalige kann kein kc richtig). Nach meinen Tests also, nein. Entweder Catalina oder opencore als bootloader.

Beitrag von „forrest“ vom 13. November 2020, 16:15

Danke Dir für Deine schnelle Antwort. D. h. dann warte ich noch etwas, vllt. tut sich ja trotzdem noch was Ozmosis-mäßig. Wobei, wahrscheinlich doch eher nicht, nachdem bis jetzt nichts rauskam :-/

Nur noch kurz für mich zum Verständnis: OC ist ein Bootloader, ähnlich Clover, der mittels Stick auf die EFI geschrieben wird? Mein Ozmosis-BIOS kann ich wahrscheinlich lassen, oder muss das BIOS dann auf das Original-BIOS zurück geflasht werden? Ohje...

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. November 2020, 16:47

Ja, OC muss in die efi wie clover. Wie OZ und OC zusammenlaufen kann ich nicht sagen, kannst du nur testen. Dann aber weder HFSPlus.efi in OC, und apfs auch nicht aktivieren.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 13. November 2020, 17:07

@forrest OC ist die Weiterentwicklung von Ozmosis, kommt von den selben Leuten HermitCrabs Lab, sollte schon vor Jahren mit aufkommen von Skylake eine Open Source Geschichte werden aber kam dann ewig nicht, bis dann das Projekt in andere Hände gegeben worden ist und diese Leute es zu dem machen was es jetzt ist, ein kleiner aber feiner Bootloader.